

# Nutzungskonzept für den Twitter-Account der Hochschule der Medien

**@hdm\_stgt ([https://twitter.com/hdm\\_stgt](https://twitter.com/hdm_stgt))**

**Ansprechpartner: Hochschulkommunikation**

## Twitter-Nutzungskonzept

Die Hochschule der Medien (HdM) bildet als staatliche Hochschule für Angewandte Wissenschaften auf dem Campus in Stuttgart-Vaihingen Spezialisten rund um die Medienwelt aus und versteht sich als Teil des Innovationssystems der Medienbranchen. Das Studienangebot unter einem Dach ist europaweit einzigartig.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein Teil der Hochschulaufgaben und wird künftig auch über Twitter wahrgenommen. Mit dem vorliegenden Nutzungskonzept übernimmt die HdM entsprechend der „**Richtlinie des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (LfDI) zur Nutzung von sozialen Netzwerken durch öffentliche Stellen**“ als öffentliche Stelle ihre Verantwortung und Vorbildfunktion zur Nutzung sozialer Medien.

Bitte beachten Sie dazu auch die **Datenschutzerklärung** und die **Abschätzung der Folgen** der Twitter-Nutzung der Hochschule.

### 1. Twitter:

Twitter ist ein soziales Netzwerk für Kurznachrichten. Registrierte Nutzer können über diesen Dienst kostenlos kurze Nachrichten veröffentlichen, liken, kommentieren und teilen. Diese Tweets haben eine begrenzte Länge und sind in der Regel für jedermann sichtbar. Die Nutzer können sich bei anderen Nutzern als „Follower“ registrieren, so dass sie deren Textnachrichten empfangen.

Twitter bietet folgende Vorteile für die Kommunikation der HdM:

- Beiträge können schnell und unkompliziert an viele Benutzer gleichzeitig ausgespielt werden.
- Innerhalb der Zielgruppen der HdM befinden sich viele Twitter-Nutzer.
- Nutzer können die Tweets der HdM lesen, ohne sich bei Twitter zu registrieren.

**Weitere Informationen zu Twitter finden Sie hier:**

<https://about.twitter.com/de.html>

### 2. Zweck der Nutzung von Twitter durch die Hochschule der Medien:

Gemäß § 2 Absatz 2 LHG haben Hochschulen die Aufgaben, Studierende und studierwillige Personen über Studienmöglichkeiten, Inhalte, Aufbau und Anforderungen eines Studiums zu

beraten sowie die Studierenden während des gesamten Studiums durch eine studienbegleitende fachliche Beratung zu unterstützen.

Zudem verpflichtet § 2 Absatz 8 LHG die Hochschulen dazu, die Öffentlichkeit regelmäßig über die Erfüllung ihrer Aufgaben und die dabei erzielten Ergebnisse zu unterrichten. Um diese gesetzlichen Aufträge bestmöglich und zeitgemäß zu erfüllen, unterhält und pflegt die HdM Auftritte in sozialen Medien. Die HdM nutzt soziale Netzwerke über die Öffentlichkeitsarbeit hinaus zur Rekrutierung geeigneter Studienbewerber.

Mit der Einrichtung einer Twitter-Seite werden die bestehenden Kommunikationskanäle - wie Internetauftritt, Pressemitteilungen, Printprodukte und Veranstaltungen, sinnvoll ergänzt. Mit der zusätzlichen Präsenz der HdM in sozialen Netzwerken kann gewährleistet werden, dass alle Bereiche der Öffentlichkeit adäquat erreicht und informiert werden können.

Die Ansprache über Twitter bietet eine direkte, schnelle und tagesaktuelle Kommunikation mit Studierenden, Studieninteressierten, Alumni, Partnern sowie der Öffentlichkeit im Allgemeinen - zumal interessierte Empfänger der Twitter-Seite der HdM folgen sowie entsprechende Tweets abonnieren können. Insbesondere ist die Hauptzielgruppe (vergleiche Geltungsbereich der [Social-Media-Guidelines](#)) stark vertreten, wodurch sich das Netzwerk ideal zur Kommunikation eignet.

Für einige Zielgruppen sind die „klassischen“ Instrumente allein (Print und Internetauftritt) nicht mehr ausreichend, um den Wünschen und Anforderungen der Zielgruppen der HdM gerecht werden zu können.

Als Medienhochschule möchte die HdM darüber hinaus durch eine vorbildliche Betreuung des Auftritts in sozialen Netzwerken eine Orientierung für andere öffentliche Institutionen bieten und gegenüber ihren Studierenden eine Vorbildfunktion erfüllen. Insbesondere auch, um ihrer im [Leitbild](#) festgehaltenen Aufgabe nachzukommen, die Studierende der Hochschule optimal an die Anforderungen der Berufswelt vorzubereiten.

Die Twitter-Seite der HdM ermöglicht eine weitreichende Verbreitung der Meldungen und Impressionen, eine bessere Vernetzung zu anderen Institutionen und Informationsquellen sowie eine unmittelbare Reaktion auf das jeweilige Geschehen.

Des Weiteren kann die HdM in einen direkten Dialog mit Studierenden, Studieninteressierten, Alumni und Partner treten, um Meinungsbilder einzuholen und Feedback zu erhalten. So kann das (Lehr-) Angebot der Hochschule der Medien durch das Aufgreifen aktueller Entwicklungen stetig evaluiert werden. Hierbei handelt es sich vor allem um ein nicht personenbezogenes und generell gehaltenes Meinungsbild, dass zur stetigen Optimierung des Social Media Auftritts der HdM beiträgt.

Zudem werden die Inhalte der Hochschule crossmedial transportiert, die Auffindbarkeit im Netz verbessert sowie die Marke positioniert und der Bekanntheitsgrad der Hochschule erhöht.

Insgesamt sieht die HdM in der Nutzung sozialer Medien einen wertvollen und essentiellen Beitrag zur Erfüllung und Optimierung ihrer Aufgaben.

### **3. Art und Umfang der Nutzung von Twitter durch die Hochschule der Medien:**

Die Twitter-Seite der HdM informiert die Nutzer in erster Linie über aktuelle Themen und Projekte aus dem Hochschulalltag.

Des Weiteren ruft sie zur Interaktion zwischen Studierenden und der Hochschule auf und sie bietet Studierenden die Möglichkeit, per Direktnachricht persönlichen Kontakt mit der Hochschule aufzunehmen.

Die regelmäßigen Beiträge umfassen:

- Nachrichten aus dem Bereich Studium, Veranstaltungen, Netzwerk, Erfolge und Forschung
- Hinweise auf und Berichte über Events an der Hochschule und mit Hochschulbeteiligung
- Ankündigungen von Vorträgen an der Hochschule und mit Hochschulbeteiligung
- Erinnerungen an Fristen (etwa Prüfungsanmeldung, Semesterrückmeldung)
- Studienangebote der HdM (etwa Lehrinhalte und Studiengänge)
- Einblicke in aktuelle Studienarbeiten und Projekte
- Berichte über das Engagement an der Hochschule in Initiativen (Hochschulradio HORADS, Studentenfernsehen stufe, Nachhaltigkeitsinitiative Uschi etc.)
- Informationen über Veränderungen auf dem Campus
- Berichte über Kooperationen mit Unternehmen
- Campus-Impressionen

Tweets auf Twitter können durch Bilder oder Videos begleitet werden. Die Verwendung der Bilder oder Videos erfolgt unter Beachtung des **geltenden Rechts**.

### **4. Verantwortlichkeiten für die redaktionelle/technische Betreuung:**

Die Verantwortlichkeit für die redaktionelle Betreuung des zentralen Twitter-Accounts der HdM liegt bei der Abteilung Hochschulkommunikation ([hochschulkommunikation@hdm-stuttgart.de](mailto:hochschulkommunikation@hdm-stuttgart.de)), vertreten durch Prorektorin Prof. Dr. Katrin Hassenstein ([hassenstein@hdm-stuttgart.de](mailto:hassenstein@hdm-stuttgart.de)).

## 5. Alternative Informations- und Kontaktmöglichkeiten:

Die HdM weist die Nutzer darauf hin, dass der Twitter-Kanal lediglich eine von verschiedenen Optionen darstellt, um mit der Hochschule in Kontakt zu treten oder Informationen von dieser zu erhalten.

Alternativ können die über Twitter angebotenen Informationen auch über die entsprechenden Verlinkungen auf der Webseite der HdM unter [www.hdm-stuttgart.de](http://www.hdm-stuttgart.de) oder auf den weiteren verlinkten Webseiten abgerufen werden.

Studierende werden über ihren hochschuleigenen E-Mail-Account auf studienrelevante Fristen, Events und Veranstaltungen explizit hingewiesen.

### Weitere Kontaktmöglichkeiten:

#### **Anschrift:**

Hochschule der Medien  
Nobelstraße 10  
70569 Stuttgart  
Telefon: 0711 8923 10

#### **Kontaktformular:**

<https://www.hdm-stuttgart.de/kontakt>

#### **Studienbüro:**

Sie erreichen das Studienbüro per E-Mail unter [studienbuero@hdm-stuttgart.de](mailto:studienbuero@hdm-stuttgart.de) und per Telefon unter 0711-8923 2080.

#### **Studienberatung:**

Sie erreichen die Studienberatung per E-Mail unter [studienberatung@hdm-stuttgart.de](mailto:studienberatung@hdm-stuttgart.de) und per Telefon unter 0711 8923 2731.

## 6. Selbstverpflichtung:

Dieses Nutzungskonzept wird halbjährlich von der Hochschulkommunikation hinsichtlich des Ob und Wie der Nutzung evaluiert. Die Nutzer werden von der Hochschule bezüglich der Risiken für ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung sensibilisiert.

STUDIEREN. WISSEN. MACHEN.

Durch diese regelmäßige Evaluation kann die Aktualität des Nutzungskonzeptes für die Präsenz der HdM auf Twitter sichergestellt werden.

Bitte beachten Sie auch die [Social-Media-Guidelines](#), die [Datenschutzerklärung](#) und die [Abschätzung der Folgen](#) der Twitter-Nutzung der HdM.